

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 9

Rubrik: Börsen-Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Börsen-Splitter.

Die die Menschheit nicht eine Aktien-Gesellschaft „Erde“ in freier Uebereinkunft „gegründet“ hat und jedem neugeborenen Erdenbürger eine solche Aktie in die Wiege gelegt wird, kann sich der Mensch noch nicht den „Herrn der Erde“ nennen. —

Zerfallende Staatslumpen.

Zerfallende Lumpen geben Zunder — das wird sich auch wieder zeigen, wenn in die russische Auto- und Bureaucratie Funken fallen!...

Der Ton ist es, der die Musik macht.

Manche Predigt klingt wie Glockenläuten, — manche aber nur wie des Küstlers Klöppelschlüsse... .

Pflicht für Jeden.

(Variante.)

Immer strebe zur Freiheit, und fannst du selbst noch kein Freier Werden, als Freiheitsfreund schließ an die Freien dich an. —

Variante.

Wer um ein Weib freit, suche in ihr keine Göttin. —

Das Vergiftende.

Das macht so unheilbar die Wunden von Käutern, daß Schüste sie schlagen im „Namen des Guten“! —

Bis in's dritte und vierte Glied . . .

Der blutigen Not folgt blutiges Verbrechen, der Ahnen Schuld an Enkeln noch zu rächen.

Der Mensch auf Schusters Rappen.

Variante.

Glücklicher Fußgänger! Dir ist ein unendlicher Raum noch die Erde. Jahre Auto — und dir wird eng die unendliche Welt!

Splitter von den „weltbedeutenden Brettern“.

Die „bildende“ Wirkung eines Theaterstücks lässt sich am besten nach der Vorstellung in der Garderobe feststellen — wie dort das Publikum seine Sachen fordert ...

Zürcher

wollt Ihr über die Vorgänge in Eurer Vaterstadt unterrichtet sein, so abonnieren die Zürcher Wochen-Chronik

Probenummern gratis u. franko.

Expedition:
Zürich
Bärengasse.

Briefmarken!

Preisliste für Sammler versende gratis und franko.
A. Schneebeli, 50 Lavaterstrasse 73, Zürich.



Inkassi

Vertretungen in Betreibungs- und Konkurs-Sachen übernimmt und besorgt diskret und gewissenhaft

H. EGG - BOSSHARD, ZÜRICH I
Telephon 5013 Rennwegplatz 58, Ecke Oetenbachgasse 28

Horlogerie Ad. Laux, Zürich I Bijouterie
„Limmatquai Nr. 8 — neben Hotel Schiff“
Genfer Taschen-Uhren — Bijouterien
Uhrketten, massive 18 kar. Eheringe n. Gewicht
Regulateure — Weckeruhren. 235
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Verkauf und Reparaturen unter Garantie.



Architektur- und Baubureau Stein- und Chalet-Bau

Paul Huldi, Architekt

Einfachste bis reichste Ausführungen.



Beste Referenzen Prospekte Gratis

Jntimitäten *

30 intime Scenen. Visitformat
Fr. 1.50 in Briefmarken 67

Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

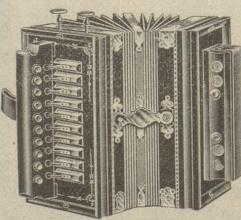
Gegen bequeme Teilzahlungen
oder gegen bar

liefern wir zu Exportpreisen, Abteilung I:
Lieferharmonikas, Polyphons, Grammophons, Akkordzithern etc. Abteilung II:
Schiesswaffen aller Art, Flobergewehre
und -Pistolen, Lufthülsen.

Prachtataloge franko gegen franko.

Export-Versand-Haus

Gerechtigkeitsgass 8, 0. Zürich. 61



Pferdestall- Einrichtungen

Gebr. Linke, Zürich



Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitetes Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge- schlechtsnerven-Zerrüttung. Folgen nervenruinernder Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Coldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Cold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Brieffm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, } Zürich.

A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc. } Bern.

F. Festers & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandl. Hügeli, L. A. Jent, Bern.

Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.

Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Geschlechtskrankheiten. 33b

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ausstieg oder Selbstschwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnzwang, Drang zum Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenergungen, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Nervenzerrüttung u. Co. Behandlung brieflich, ohne Berufserklärung und ohne jegliche schädliche Folgen. Strengste Verschwiegenheit. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Krampfaderngeschwüre

fussgeschwüre, Salzfluss

Krampfadern mit Knoten.

Meine Frau bekam, als sie das erste mal im Jahre 1884 in anderen Umständen war, ein Krampfadernbein resp. ein offenes Bein, ein sehr schmerhaftes Lebel, das sich besonders bei jeder der nachfolgenden 6 Schwangerschaften mehr und mehr ausdehnte und verschlimmerte. Das Leiden erreichte im Dezember 1902 seinen Höhepunkt, sodass das Aeußerste für ihr Leben zu befürchten war. In kurzer Zeit entstanden 7—8 Wunden oder Löcher bis zur Größe eines Fünfmarkstückes. Vom Knöchel bis über die Kniegegend war das Bein geschwollen, entzündet, rotbraun wie gebraten, überzogen und gefüllt mit stinkender, fauliger Substanz, von den Schmerzen gar nicht zu reden. Tagelang lag sie in vollständiger Apathie im Bett. Der Appetit fehlte ganz, es zeigten sich nur noch Gelüste nach faulen und rezenten Gemüsen. In dieser Zeit fiel mir durch Zufall eine Broschüre der Privatpoliklinik Glarus in die Hände und fand ich darin eine Abhandlung, die analog der Krankheit meiner Frau war. Sofort wandte ich mich brieflich an diese Anstalt und bekam nach zwei Tagen die Verordnungen zugestellt. Nach 1/4 Jahre waren sämtliche Wunden verschwunden und zugeheilt. Das Bein, welches vorher ztfa 15 cm. dicker war als das andere, ist jetzt vollständig normal. Die Behandlung erfolgte brieflich, ohne dass ein Arzt der Privatpoliklinik das Bein jemals gelehrt hat. Am 20. Mai v. J. bestiegen wir den Uetliberg an der steilen Nordseite, wobei meine Frau den Auf- und Abstieg in seitlichem Tempo, ohne abnorm zu ermüden, mitmachte. Ich habe somit nebst Gott die Wiedererlangung der Gesundheit meiner Frau nur der Privatpoliklinik Glarus zu verdanken. Ich empfehle allen denjenigen, welche gleiche oder ähnliche Leiden haben, und diese gefahrlos heilen lassen wollen, sich vertrauensvoll an dieses Institut zu wenden. Niederdorffstrasse 80, Zürich I, den 9. Oktober 1903. Josef Nagel, Graveur, Zürich I, bezeugt: Stadtammannamt Zürich I, den 9. Oktober 1903, der Stadtammann: R. Amtst. Abreise: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.